



SV Wals-Grünau II 2 : 3 USK Gneis

SR: Christian STÖGER

AS 1: Thomas SEYWALD

AS 2: Alina MITTERLECHNER

2. Landesliga Nord | 01. Runde

SV Wals-Grünau II 2 : 3 USK Gneis

SK Oberndorf 0 : 0 HSV Wals

USC Mattsee 4 : 1 USV Koppl

USC Faistenau 2 : 1 USV Elixhausen

USV Köstendorf 3 : 1 ÖTSU Oberhofen

SV Seekirchen II 1 : 2 ATSV Salzburg

USC Abersee 0 : 1 USK Obertrum

SV WALS-GRÜNAU II

STARTELF						
1	Tim SALLER					
3	Moritz GRÖSSWANG		66'			
5	Florian LINDNER					
6	Jakob CLEMENT	70'				
7	Maximilian AUNER		95'			
8	Felix KREIL					
9	Andreas FÜREDER					
10	Florian RESSEL	80'				
13	Michael EIBL					
15	Wolfgang HÖGL					12'
16	Lukas EBNER	80'				

ERSATZSPIELER						
2	Günther REISCHL	80'	96'			94'
4	Philipp PERLAK	80'				
11	Lion STEFFL					
12	Lukas HAMMERSCHMIDT					
14	Franziskus CORETH	70'				

BETREUERTEAM

TR Gerhard PERLAK
 CO-TR Michael EIBL | Thomas PERTL
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 50

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 03-08-2022

Expertentipp

Ligaportal Liga Redakteur

SV Wals-Grünau II 2 : 2 USK Gneis

fan.at | 03-08-2022

USK Gneis ist bei SV Wals-Grünau II gefordert

Nach der Vorbereitung wird es jetzt ernst, die Meisterschaft steht an. Wo die beiden Vereine stehen? SV Wals-Grünau II und USK Gneis tappen bei dieser Frage selbst im Dunkeln.

Nach dem Spiel

fan.at | 05-08-2022

Gnadenlos! USK Gneis entführt die Punkte aus Wals-Grünau

Mit großer Freude warteten die Zuschauer auf das Duell zwischen SV Wals-Grünau II und USK Gneis. Die Erwartungen auf interessante 90 Minuten waren groß.

Beide Mannschaften wollten zunächst nicht zu viel Risiko nehmen, einen schnellen Gegentreffer verhindern. So verging die Anfangsphase ohne Treffer.. Doch in Minute 12 sollte dann die Führung für die Hausherren fallen. Wolfgang Högl traf zum wichtigen 1:0.

Durch den Rückstand angestachelt erhöhten die Gäste in Hälfte zwei das Tempo und kamen durch einen Treffer von Almir Mehmedovic (64') zum 1:1. USK Gneis hatte nun Lunte gerochen, erspielte sich einige Möglichkeiten und sorgte in der 64' Minute durch einen Elfmeter von Almir Mehmedovic für das 1:2. Über fehlende Spannung durften sich die Zuschauer wirklich nicht beklagen. Spätestens als dem in der 80' Minute eingewechselten Günther Reischl in der 94' Spielminute der Ausgleichstreffer gelang. Mit einem Punkt wollte sich die Gästeelf nicht zufrieden geben, so war es wiederum Almir Mehmedovic der in der 96' Minute für den 2:3 Siegestreffer sorgte. Der Jubel war danach verständlicherweise riesengroß.

Der Schlusspfiff von Schiedsrichter Christian Stöger beendete diese großartige Partie, in der der USK Gneis mit 3:2 das bessere Ende für sich hatte.

ligaportal.at | 06-08-2022

"Gneis neu" entscheidet Hitchcock-Finale für sich

Das Erstrundenduell zwischen SV Wals-Grünau II und dem USK Gneis war nichts für schwache Nerven. Nachdem die Regionalliga Fohlen tief im Nachschlag den Rückstand egalisiert hatten, kanonierten sich die Gneiser in der sechsten (!) Minute der Nachspielzeit doch noch zum vollen Erfolg.

Grün-Weiß verpasste höhere Pausenführung

Wals-Grünau II gab vor etwa 50 Besuchern in der ersten Halbzeit ganz klar den Ton an. "Ja, sie waren klar besser, hätten zur Pause durchaus höher führen können", gestand Gneis Neo Trainer, Alexander Reinthaler. Dass nach den ersten 45 Minuten aus grün weißer Sicht zumindest ein Ein-Tor-Vorsprung herausgearbeitet wurde, war Wolfgang Högl zu verdanken, der bereits in der Anfangsviertelstunde auf 1:0 stellte (12').

Irres Finale mit "Happy-End" für Gneis

Eine Komplettumstellung zum Pausentee verhalf den Gneisern in Abschnitt zwei in die richtige Spur. Die Gäste agierten fortan mit viel mehr Druck und liefen den Gegner wesentlich höher an. "Von Wals-Grünau ist in dieser Phase gar nichts mehr gekommen", sagte Reinthaler, der sich über den zwischenzeitlichen Turnaround freuen durfte. Zweimal Elfmeter, zweimal Mehmedovic, so wurde der 0:1 Rückstand in eine 2:1 Führung verwandelt. Nachdem die Reinthaler Truppe schon wie der sichere Sieger ausgesehen hatte, überschlugen sich in einer langen Nachspielzeit noch einmal die Ereignisse. In der 94' Minute drückte Heim-Joker Günther Reischl zum vermeintlichen Punktegewinn ab, den der überragende Mehmedovic wenige Augenblicke danach zunichte machte - 2:3 (96').
